

Wehlener Straße / Alttolkewitz / Österreicher Straße

zwischen Schlömilchstraße und Leubener Straße





Online-Konsultation

Inhaltsverzeichnis



- Veranlassung der Planung
- Planungsgrundlage und Umfang
- Planungsziel
- Planungsgrundsatz
- Haltestellen
- Grün
- Bauzeitliche Verkehrsführung
- Temporäre Verkehrsführung
- Rückbau temporäre Straße

Veranlassung der Planung



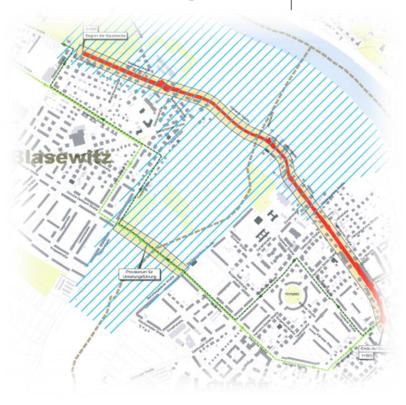
Sanierung des Verkehrszuges im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung infolge Juni-Hochwasser 2013:

- Beseitigen der Hochwasserschäden
- Ausbau im vorhandenen Straßenraum und nach aktuellem Stand der Technik
- weitest gehende Vermeidung von Eingriffen in Privatgrundstücke

Planungsgrundlage und Umfang



- Stadtratsbeschluss vom 26.02.2015
- Umfang der baulichen Leistungen
 - Straßen- und Gleisbau auf einer Länge von ca. 1.825 m
 - Erneuerung des Brückenoberbaus
 - barrierefreier Ausbau der Gehwege und Haltestellen
 - Neupflanzung von Straßenbäumen
 - Erneuerung der Fahrleitung, der Öffentlichen Beleuchtung und der Straßenentwässerung
 - Anpassung und Erneuerung aller vorhandenen Lichtsignalanlagen
 - Neu- und Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen



Planungsziel



Neuordnung und sichere Gestaltung des Verkehrszuges unter Beachtung

- der zur Verfügung stehenden Breite zwischen Gebäuden bzw. Einfriedungen: ca. 15 ... 19m/ Engstelle in Alttolkewitz ca. 11 m
- des nördlich unmittelbar angrenzenden FFH-Gebietes der Elbwiesen im Bereich der Altelbarm-Querung (Niedersedlitzer Flutgraben kein Eingriff in das Schutzgebiet) jedoch in diesem anbaufreien Abschnitt: Verbreiterung in südliche Richtung mit geringfügigem Grunderwerb
- möglichst kein Grunderwerb sowie vorübergehende Inanspruchnahme

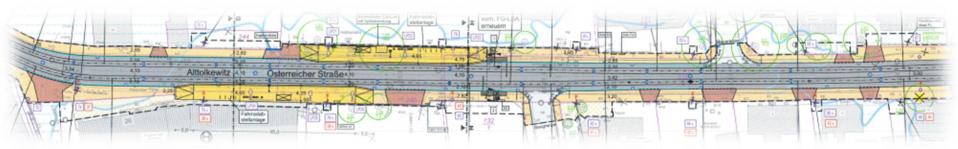


Planungsgrundsatz



Schaffung eines stetigen, einheitlichen Querschnittes mit einem Regelmaß von 7,20 m zwischen den Borden, zzgl. Aufweitung für größeren Gleisachsabstand in den Haltestellen

- Gleisbereich wird zukünftig vom Kfz-Verkehr mit genutzt
- trotzdem nicht genügend Raum für durchgehende separate Radverkehrsanlagen
- Gehwege beidseitig mit Mindestbreiten von 2,50 m mit Ausnahme in Alttolkewitz (Verbesserung gegenüber dem Bestand)



Haltestellen



Barrierefreier und bedarfsgerechter Ausbau aller im Planungsabschnitt vorhandenen Haltestellen

Verschiebung der stadtwärtigen und landwärtigen Haltestelle "Hermann-Seidel-Straße" in östliche Richtung näher an das Ortsteilzentrum aus stadtplanerischen Gesichtspunkten

- bessere Gebietserschließung durch ÖPNV für Einzugsgebiet Tauernstraße
- bessere Erreichbarkeit des wohnnahen Zentrums mit Geschäftsbereich für ÖPNV-Nutzer
- bessere Einordnung der Haltestelle hinsichtlich Länge und Breite der Bahnsteige
- Ausgleich der Parkstellplätze (Verlust 2 Stück): Andienfläche; Schaffung Andienfläche

Grün



Erforderliche Baumfällungen im Abschnitt der Wehlener Straße zwischen Schlömilchstraße und Tolkewitzer Straße

- Standorte zu dicht am Fahrbahnrand
- Erhalt auch aufgrund der erforderlichen Tiefbauarbeiten nicht möglich
- Ausgleich im betreffenden Abschnitt mit maximal möglicher Anzahl (in Abhängigkeit der Grundstückszufahrten, der Maststandorte und der Leitungstrassen) zur Beibehaltung des Alleecharakters
- zusätzlich externe Ausgleichspflanzungen



Bauzeitliche Verkehrsführung



- Bauzeit von 18 Monaten für gesamten Verkehrszug zwischen Schlömilchstraße und Leubener Straße
- Vollsperrung erforderlich aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden
 Querschnittsbreiten zwischen der vorhandenen Bebauung
- abschnittsweises Bauen mit Sicherung von Knotenpunktsüberfahrten zur Gewährleistung der Erschließung
- Schienenersatzverkehr und Gebietserschließung für Anwohner über baustellennahes Nebenstraßennetz mit Errichtung einer provisorischen Fahrbahn durch Niedersedlitzer Flutgraben

Temporäre Verkehrsführung



- ca. 40% der Verkehrsmenge nutzen die temporäre provisorische Straße, die übrigen 60% des Straßenverkehrs umfahren das Gebiet (verkehrsplanerische Untersuchung)
- temporärer Gleisbogen Leubener Straße/Österreicher Straße reduziert den Schienenersatzverkehr um ca. 50%
- Maßnahmen zur Verringerung der bauzeitlichen zusätzlichen Belastung für Anwohner der Umleitungsstrecke und zur Erhöhung der Sicherheit:
 - Einrichtungsverkehr, Geschwindigkeitsbeschränkung, temporäre Lichtsignalanlagen

Rückbau temporäre Straße



vollständiger Rückbau der provisorischen Fahrbahn, Ausgleich aller Eingriffe



